

## Zukunftsschmiede Trendhub

Selbstwirksamkeit stärken

### **Kurzbeschreibung:**

Die Zukunftsschmiede Trendhub besteht aus zwei Orten, die unsere Lernenden selbst gestalten und konzipieren: einem Think-Tank und einem Do-Tank.

Im Think-Tank entstehen kreative Ideen, etwa für die Schülerzeitung oder neue Projekte.

Im Do-Tank werden diese Ideen realisiert. Perspektivisch statten wir ihn mit Geräten und Werkzeugen aus und machen ihn so zum Makerspace für Projekte von 3D-Druck über Textilgestaltung und Kunst bis zu Robotik. Unser Fokus liegt dabei auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, Partizipation und Future Skills.

### **Ergebnisse:**

Wir haben Fördermittel im sechsstelligen Bereich eingeworben und wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Beton-Award und Preisen der Sparkassen-Stiftung. Außerdem haben wir auf der Didacta Vorträge gehalten und das Projekt damit überregional sichtbar gemacht. Vor allem aber beobachten wir, wie Schüler:innen durch die Zukunftsschmiede ihre Potenziale entfalten.

### **Umsetzung:**

1. Eine neue Schulleitung hat den Boden für innovative Ideen bereitet und Raum für Veränderung geschaffen.
2. Einzelne Lehrkräfte haben mit Projekten begonnen und Schüler:innen von Anfang an eingebunden.
3. Das veraltete AV-Studio hat den Anstoß gegeben, einen neuen, zeitgemäßen Ort zu schaffen.
4. Lehrkräfte und Lernende sind ko-kreativ aktiv geworden und haben gemeinsam gestaltet.
5. Wir übertragen zunehmend mehr Verantwortung an unsere Lernenden.

### **Tipps:**

1. Eine neue Schulleitung hat den Boden für innovative Ideen bereitet und Raum für Veränderung geschaffen.
2. Einzelne Lehrkräfte haben mit Projekten begonnen und Schüler:innen von Anfang an eingebunden.
3. Das veraltete AV-Studio hat den Anstoß gegeben, einen neuen, zeitgemäßen Ort zu schaffen.
4. Lehrkräfte und Lernende sind ko-kreativ aktiv geworden und haben gemeinsam gestaltet.
5. Wir übertragen zunehmend mehr Verantwortung an unsere Lernenden.

### **Beteiligung und Mitgestaltung:**

Unsere Lernenden sind jederzeit bei der Finanzierung ebenso wie bei der Umsetzung eingebunden.

### **Herausforderungen:**

1. Das Kollegium, zumindest große Teile davon, mitzunehmen, war und ist eine kontinuierliche Herausforderung.

### **Lösungen:**

1. Wir setzen auf größtmögliche Transparenz und eine partizipative Entwicklung des Projekts, die niemanden ausschließt.

### **Benötigte Ressourcen:**

- Budget: bisher rund 120.000 €, im Wesentlichen aus Stiftungsgeldern und Mitteln des Schulträgers
- Personal: sehr geringe Personalressourcen, denn vieles entsteht im Rahmen von Unterricht, Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften

## Partnerschaften & Förderungen

- Eisel-Stiftung
- Düncher-Stiftung
- Flughafen-Stiftung
- Sparkassen-Stiftung

## Kontakt:

Hospitation möglich? [Ja](#)

Erik Grundmann

[schulleitung@weibelfeldschule.de](mailto:schulleitung@weibelfeldschule.de)

Weibelfeldschule

Am Trauben 17, 63303 Dreieich

0610396180

[schulleitung@weibelfeldschule.de](mailto:schulleitung@weibelfeldschule.de)